



Überall für alle

SPITEX
Grenchen

33. Mitgliederversammlung der Spitex Grenchen

Donnerstag, 11. Juni 2026
18.00 – 19:25 Uhr
Spitex Grenchen

Anwesend:	Mitglieder und Gäste gemäss Anwesenheitsliste 42 Anwesende, davon 22 Mitglieder
Vorsitz:	Renato Delfini, Präsident
Entschuldigungen:	gemäss separater Liste

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2025
3. Jahresberichte 2025
4. Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
6. Genehmigung des unveränderten Mitgliederbeitrages 2026
7. Information Budget 2026
8. Wahl der neuen Revisionsstelle (Rüfenacht Heer Partner AG)
9. Demission Farah Rummy
10. Verschiedenes

2. Teil:

Vortrag zum Thema «Erwachsenenschutz, Aufgaben KESB, öffentliche Wahrnehmung und Praxis»

Monika Stuber, Leitung Fachstelle Grenchen/ Sozialberatung, Pro Senectute Kanton Solothurn

1 Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Renato Delfini begrüsst alle herzlich zur 33. Mitgliederversammlung.

Die Stadtpräsidentin Susanne Sahli sowie die Vorstandsmitglieder Raphael Tièche und Jean-Claude Cattin mussten sich entschuldigen.

Die Einladung mit den Traktanden haben die Mitglieder zeitgerecht erhalten. Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen. Es gibt keine Änderungen zu den Traktanden.

Frau Corinne Löpfle und Frau Gurdrun Delfini werden einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt.

2 Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2025

Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3 Jahresberichte 2025

Die Jahresberichte 2025 wurden an die Mitglieder versendet. Zu den Jahresberichten gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Berichte werden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4 Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht

Barbara Baumann stellt die Jahresrechnung 2025 vor.

Die Bilanzsumme beträgt TCHF 1'285.9. Die Aktiven setzen sich hauptsächlich aus dem Umlaufvermögen zusammen, nämlich rund TCHF 389.4 Flüssige Mittel und TCHF 502.7 Forderungen sowie übrigen Forderungen, Vorräte und aktive Rechnungsabgrenzungen von insgesamt TCHF 239.2. Das Anlagevermögen beläuft sich auf TCHF 154.4.

Die Passiven setzen sich einerseits aus dem Fremdkapital von TCHF 524 (Kreditorenrechnungen und übrigen Verpflichtungen, welche per Bilanzstichtag 31.12.2025 noch nicht bezahlt waren) und den zweckgebundenen Fonds in Höhe von TCHF 64.3 zusammen. Das Vereinskapi tal besteht zu Beginn des Jahres aus dem Grundkapital von TCHF 510.3, sowie dem Spendenfonds von TCHF 264.1. Nach der Verlustverrechnung von TCHF 76.8 beträgt das Eigenkapital per 31.12.25 TCHF 697.6.

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass der Betriebsertrag im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen ist.

Der Ertrag konnte gesteigert werden, obwohl die Restkostentarife der Stadt minimiert wurden.

Auch ein Anstieg der Personalkosten ist zu verzeichnen, was mit hohen Überzei tabgrenzungen zu tun hat (Krankheitsausfälle). Die Sach- und Betriebskosten konnten weiter gesenkt werden gegenüber dem Vorjahr und auch gegenüber dem Budget.

Die Entnahmen aus Fondskapital haben das Ergebnis verbessert. Trotz allem resultiert per 31.12.2025 ein Verlust von TCHF 76.8

Renato Delfini betont, dass die Spitex Grenchen aus finanzieller und organisatorischer Sicht die Grössen eines KMU erreicht hat. Die Tarife der Stadt sind nicht kostendeckend, jährlich verhandelt jedoch der Vorstand der Spitex Grenchen Restkosten mit der Stadt Grenchen neu und ist da weiterhin darum bemüht Tarife zu erzielen, welche kostendeckend sind. Das Verständnis ist jedoch auch da, dass diese Kosten dem Steuerzahler zur Last fallen, weshalb auch die Spitex Grenchen bemüht ist, mit möglichst geringen Restkosten auszukommen. Die Ausrechnung der Restkosten basiert jeweils auf den Zahlen vor von zwei Jahren, was wiederum Schwierigkeiten mit sich bringt angemessene Restkosten zu erzielen.

Der Revisionsbericht der Firma Tschumi + Partner Revisions AG wurde im Jahresbericht veröffentlicht und liegt in definitiver Form noch als Tischpapier auf. Der Bericht besagt, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Revisionsbericht zur Kenntnis genommen

5 Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Der Vorstand sowie die Revisionsstelle werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

6 Genehmigung des unveränderten Mitgliederbeitrages 2026

Der Vorstand stellt Antrag zum unveränderten Mitgliederbeitrag 2026:

- CHF 50.- für Familien
- CHF 40.- für Einzelmitglieder

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 Information Budget 2026

Barbara Baumann stellt das Budget 2026 vor. Es wird erneut mit einer Steigerung des Leistungsvolumens gerechnet. Die Restkostentarife konnten pro KLV Tarife um je CHF 1.00 pro Stunde gesteigert werden, der Umsatz sollte mit der Leistungssteigerung und Erhöhung der Restkosten gesteigert werden (von TCHF 5'399 im 2025 auf TCHF 5'642 im 2026). Der Personalaufwand wird mit TCHF 4'822 veranschlagt (Vorjahr TCHF 4'628). Der Sach-/Transportaufwand wird mit TCHF 466,7 und der sonstige Betriebsaufwand mit TCHF 294.3 budgetiert und liegen leicht unter dem Vorjahr. Die Abschreibungen bleiben im gleichen Rahmen, TCHF 57.7. Gemäss Budget wird im Jahr 2026 beim Betriebsergebnis mit einer schwarzen Null (TCHF 1) gerechnet. Die Veränderung des Fondskapital wird zu einem Verlust von rund TCHF 9.3 führen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung nimmt das vorliegende Budget zur Kenntnis.

8 Wahl der Revisionsstelle (Rüfenacht Heer Partner AG)

Der Vorstand stellt den Antrag zur Neuwahl von Rüfenacht Heer Partner AG, 2540 Grenchen. Cyril Heer musste sich entschuldigen.

Die Revisionsstelle wird einstimmig gewählt.

9 Demission Farah Romy

Renato Delfini dankt Farah Romy herzlich für ihr Engagement in der Spitex Grenchen und wünscht ihr für Ihre weiteren Aufgaben im Nationalrat viel Erfolg und Freude.

Farah Romy dankt herzlich für die Danksagung und den Blumenstrass. Sie erläutert, dass sie immer mehr Aufgaben übernehmen darf und diese möchte sie immer mit 100% machen, deshalb gibt sie ihr Amt an eine:n – noch zu bestimmende/n - Nachfolger:in ab. Die Spitex Grenchen bleibt ihr jedoch weiterhin eine Herzensangelegenheit.

10 Verschiedenes

Renato Delfini erläutert die Herangehensweise, wie das Fusionsprojekt mit den Spitex-Organisationen Aare und Wasseramt. Nach einer eingehenden Analyse, sind die Vorstände und Geschäftsleitungen zum Schluss gekommen, dass es ein zu grosses Risiko wäre, diese Fusion durchzuführen.

Richard Aschberger überbringt in Delegation der Stadtpräsidentin Susanne Sahli die Grussworte der Stadt Grenchen. Er dankt im Namen der Stadt Grenchen der Spitex Grenchen für Ihre Arbeit und nimmt die Effizienzsteigerungen der Spitex Grenchen zur Kenntnis. Im Vergleich zu den

privaten Spitex Organisationen und Pflegenden Angehörigen, sind die Kosten im gleichen Rahmen geblieben. Er dankt allen Mitarbeitenden der Spitex Grenchen, dem Präsidium, der Geschäftsleitung und auch Farah Romy für ihren Einsatz.

Renato Delfini bedankt sich mit einem Präsent bei Lena Dick und Olga Hürlimann (Geschäftsleitung) für das grosse Engagement.

Auch der Präsident Renato Delfini und die Vizepräsidentin Bertha Heiri werden herzlich verdankt für ihr grosses Engagement.

2. TEIL

Vortrag Monika Stuber, Leitung Fachstelle Grenchen / Sozialberatung, Pro Senectute Kanton Solothurn über «Erwachsenenschutz, Aufgaben KESB, öffentliche Wahrnehmung und Praxis»»

Dank und Schlusswort

Renato Delfini bittet darum, dass Datum für die Mitgliederversammlung 2027 bereits heute in der Agenda zu notieren. Diese findet am 10.06.2027 wiederum am Standort statt.

Ende des 2. Teil der GV.



Renato Delfini
Präsident



Lena Dick
Geschäftsleitung, Protokoll